



Gedenkstättenfahrt nach Theresienstadt, Tschechien

13. bis 19. April 2020



Theresienstadt

... hatte eine Sonderrolle im System des Holocaust. Das Lager wurde von jüdischen Häftlingen selbst verwaltet und es fanden Führungen für Rote Kreuz statt. Die einen nennen es Konzentrationslager und die anderen Ghetto. Egal, wie die Bezeichnung ist: In Theresienstadt starben 33.000 Menschen, 90.000 wurden weiter in die Vernichtungslager deportiert. Ein großer Transport nach Theresienstadt ging von Köln aus.

Erinnern und lernen

An diese Menschen und die Geschichte von Theresienstadt möchten wir im Rahmen unserer Gedenkstättenfahrt 2020 erinnern. Gleichzeitig wollen wir Brücken schlagen zu heutigen Entwicklungen und euch Methoden an die Hand geben, wie ihr Gedenkarbeit in eurem Umfeld durchführen könnt.

Partizipation

Wir wollen die Vorbereitung und die Fahrt möglichst partizipativ gestalten. Ihr habt die Möglichkeit, eigene Programmpunkte vorzubereiten und den Zeitplan spontan umzuwerfen. Es wird eine intensive Erfahrung, die wir durch eine feste Tagesordnung nicht behindern wollen.

Vorbereitung

Um uns, unsere Wünsche und Bedürfnisse besser kennenzulernen sowie inhaltlich einzusteigen, bieten wir ein Vorbereitungsseminar an. Am 15. November findet außerdem anlässlich des 9. Novembers eine Tour durch das jüdische Köln mit Fokus auf die Kölner Jüdinnen*Juden, die nach Theresienstadt deportiert wurden, statt.

Gedenkstättenfahrt nach Theresienstadt

Wann und Wo?

Tour durch das jüdische Köln: Am 15. November 2019 um 19:30 Uhr bis 21 Uhr, Start ist vor dem EL-DE-Haus (Appellhofpl. 23-25, 50667 Köln); die Tour richtet sich auch an Menschen, die nicht an der Fahrt teilnehmen.

Vorbereitungsseminar: 14. Bis 16. Februar 2020 in Haus Sonnenberg

Gedenkstättenfahrt: 13. (Abfahrt 19 Uhr am Gereonsdriesch in 50670 Köln) bis 19. April 2020 (Abfahrt am 18. April um 19 Uhr und Ankunft gegen 5 Uhr morgens am Gereonsdriesch in 50670 Köln)

Kosten?

Die Kosten belaufen sich auf maximal 100 Euro pro Teilnehmende*r unter 27 und maximal 150 Euro für über 27-jährige. Je nach Fördermitteln kann es auch weniger werden

Zielgruppe?

Die Fahrt richtet sich an junge Menschen, die in der Jugend(verbands-)arbeit als Multiplikator*innen wirken und so das Gelernte weitergeben können.

Gedenkstättenfahrt nach Theresienstadt